

KVOR Land führte ergänzend zu der Vorlage aus, das darin ausgewiesene Defizit sei vorläufig und solle – neben der Zuwendung durch den Rhein-Sieg-Kreis – insbesondere durch Sponsoren gedeckt werden. Entsprechende Zusagen wie beispielsweise von der Kreissparkassen-Sittfung lägen inzwischen vor.

Auf Frage des SkB Heckerath teilte KVOR Land mit, ihm sei bekannt, dass das Theaterstück stets sehr gut besucht sei; ein aufgrund reduzierter Besucherzahlen auftretendes Defizit werde von Seiten der Veranstalter ggf. auch durch einen teilweisen Verzicht auf ihre jeweilige Gage gedeckt bzw. reduziert.

Der Kulturausschuss äußerte auf Frage des Abg. Feilen einvernehmlich die Auffassung, dass die in der Kalkulation bezifferten Gagen der Schauspieler üblich seien.

Ohne weitere Aussprache fasste der Kulturausschuss folgenden Beschluss: